

p Solo.

1. Ich staune die nie zu be-grei-fen-de Lie-be an, Die Gna-de be-

schämt mich, die so-viel für mich getan. Ich zitt're, be-ben' ich, daß Je-sus ge-

kreu-zigt ist für mich, für mich Sünder; für mich Er Sich schla-gen ließ.

O, das ist wun-der-bar, daß Je-sus nach mir fragt, Hat Er Sein

Le-ben doch für mich am Kreuz ge-wagt! Wun-der-bar ist das!

wun-der-bar!

2. Ich staune, daß Er aus dem Himmel herniederkam,
Sich meines rebellischen Herzens so treu annahm,
Ja, daß Seine Liebe sich wirklich auf mich erstreckt,
Mich rettet, erlöstet, mit Kleidern des Heils bedeckt.
Chor: O, das ist wunderbar etc.

3. Ich schau' Seine rettenden, blutenden Hände an!
Sein Opfer an meiner Statt nie ich vergessen kann!
Anbetend will ich Ihn nun preisen am Gnabenthron,
Bis daß ich Ihn schaue, den herrlichen Gottessohn!
Chor: O, das ist wunderbar etc.

28. Näher, mein Gott, zu Dir!

Zinnig

B. Wägen, gest. 1864.

1. { Näher, mein Gott, zu Dir. Näher zu Dir! } Soll doch trotz Kreuz und
Drückt mich auch Kummer hier, Drohet man mir,

Bein Dies meine Lo-sung sein: Näher, mein Gott, zu Dir, Nä-her zu Dir!

2. Bricht mir, wie Jakob dort,
Nacht auch herein,
Find' ich zum Ruheort
Nur einen Stein:
Ist selbst im Traume hier
Mein Sehnen für und für:
Näher, mein Gott, zu Dir,
Näher zu Dir!

3. Geht auch die schmale Bahn
Aufwärts gar steil,
Führt sie doch himmelan
Zu meinem Heil.
Engel, so licht und schön,
Winken aus sel'gen Höh'n:
Näher, mein Gott, zu Dir,
Näher zu Dir!

4. Ist dann die Nacht vorbei,
Leuchtet die Sonn',
Weih' ich mich Dir aufs neu'
Vor Deinem Thron.
Bau' mein Bethel Dir
Und jauchz' mit Freuden hier:
Näher, mein Gott, zu Dir,
Näher zu Dir!

5. Ist mir auch ganz verhüllt
Dein Weg allhier,
Wird nur mein Wunsch erfüllt:
Näher zu Dir!
Schließt dann mein Pilgerlauf,
Schwing' ich mich freudig auf—
Näher, mein Gott, zu Dir,
Näher zu Dir!